

Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling an August Wilhelm von Schlegel Jena, 20.09.1802

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.20,Nr.23
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	23,3 x 18,7 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph: Historisch-kritische Ausgabe. Hg. v. Thomas Buchheim, Jochen Hennigfeld, Wilhelm G. Jacobs, Jörg Jantzen u. Siegbert Peetz. Stuttgart 1976ff. Reihe III: Briefe 2,1: Briefwechsel 1800-1802. Hg. v. Thomas Kisser unter Mitwirkung von Walter Schieche und Alois Wieshuber. Stuttgart 2010, S. 472-473.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/3855 .

[1] Jena 20. 7br. 02.

Indeß suchte ich das Würzburger Pasquill wieder in die Hände zu bekommen, aber vergebens. Es enthält indeß (soviel weiß ich) nichts was irgend einen Bezug auf die bewußte Sache hat, außer der in der L. Z. ausgezogenen Stelle. Ich hoffe nun, wie mir Ihr letzter Brief verspricht, bald Ihre Erklärung zu erhalten. Die von Marcus ist bereits angekommen; er will noch weiter gehen u. auch den Arzt in Kissingen wegen der Sache in Anspruch nehmen. Die von Röschlaub erwarte ich täglich. Die weitem Entschlüsse melde ich Ihnen nächstens: ich hoffe, diese Tage Goethe'n zu sehen und, wenn es nöthig ist, noch Verabredung mit ihm nehmen.

Eben ist Fr. Tieck bey uns, das erstemal diesen Sommer. Er soll schon vieles zur allgemeinen Zufriedenheit gearbeitet haben. Ende dieser Woche wird das Theater in Weimar wieder eröffnet; Tieck versichert, der Herzog habe sich Alarcos, Ion u. die Brüder verboten, so wie er in andrer Rücksicht nicht minder toll ist.

Ich werde mit der nächsten Post Ihnen bestimmtere Nachricht auch über die andre Angelegenheit geben können, u. grüße Sie indeß bestens -
Schelling.

[2]

Namen

Büchler, Herr

Goethe, Johann Wolfgang von

Karl August, Sachsen-Weimar-Eisenach, Großherzog

Marcus, Adalbert Friedrich

Röschlaub, Andreas

Tieck, Christian Friedrich

Körperschaften

Großherzogliches Hoftheater Weimar

Orte

Bad Kissingen

Jena

Weimar

Würzburg

Werke

Anonymus: Berg, Franz: Lob der allerneuesten Philosophie

Berg, Franz: Lob der allerneuesten Philosophie

Schlegel, August Wilhelm von: An das Publikum

Schlegel, August Wilhelm von: Ion

Schlegel, Friedrich von: Alarcos

Terentius Afer, Publius: Adelphoe

Terentius Afer, Publius: Die Brüder [Ü: Friedrich Hildebrand von Einsiedel]

Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)